

invictissimorum' aus dem Cod. S. Galli 381 p. 42 bei Canis. V, 743, Mitth. der antiqu. Ges. XII, 218, von Bethmann abgeschrieben aus dem Helmstedter Codex 1008.

VI. 'Ardua spes mundi solidator et inclite caeli', wird von Ekkehart IV. Ratpert ausdrücklich beigelegt (Casus S. Galli c. 6, p. 23 ed. Meyer von Knonau). Es steht im Cod. S. Galli 381 p. 42—45 und 360 p. 23 s. XII, desgl. in dem schon erwähnten Helmstedter, s. Leyser p. 257. Abgedr. bei Canis. V, 742.

VII. 'Annua sancte dei celebremus festa diei', im Cod. S. Galli 381 p. 142, 360 p. 25, abgedr. bei Canis. V, 736, woselbst es Metzler Ratpert zuschreibt. Die Hss. nennen keinen Verfasser.

VIII. 'Laudes omnipotens ferimus tibi dona colentes' im Cod. S. Galli 338 p. 315 s. X, 376 p. 79 s. XI, 381 p. 45, 382 s. XI. p. 20, abgedr. Canis. V, 737, Daniel, Thes. hymnol. III, 293, in dem Helmstedter Antiphonarium Hartmann zugeschrieben, s. Leyser p. 264.

IX. 'Mire cunctorum deus et creator', auf den h. Magnus im Cod. 381 p. 151, 16 p. 412 s. XV, Canis. V, 750, Morel, Latein. Hymnen p. 274 aus einem Churer Brevier.

X. 'Rex sanctorum angelorum totum mundum adiuva' im Cod. 338 p. 316, 344 s. XII. p. 14, 353 s. XIII. p. 88, 360 p. 20, 381 p. 49 (Facsimile bei Schubiger, Sängerschule St. Gallens V n. 29), 382 p. 145, 392 s. XVI. p. 139—141, bei Canis. V, 745, Daniel I, 260, Mone I, 183 (woselbst es Ratpert abgesprochen wird). Scherrer schreibt den in mehreren St. Galler Hss. enthaltenen Hymnus 'O pater o patris proles' auf den h. Gallus gleichfalls Ratpert zu (Verzeichnis S. 523, 601), doch sind mir seine Gründe nicht bekannt.

XI. 'In susceptione principis. Salve festa dies laudabilis atque beata' aus dem Cod. S. Galli 360 p. 33, abgedr. bei Canis. V, 768, Mitth. der Züricher antiquar. Ges. XII, 221 vgl. 257, zweifelhaften Ursprunges, aber vielleicht von Ratpert.

Nicht hierher gehört das bekannte Galluslied Ratperts 'Nunc incipiendum est mihi magnum gaudium', da dessen allein erhaltene lateinische Fassung ein Werk Ekkeharts IV. ist.

Poeta Saxo.

Ueber den sächsischen Dichter, der bald nach 888 die Thaten Karls des Grossen besang, kann ich mich hier ganz kurz fassen, da derselbe trotz seines geringen sachlichen Werthes besser herausgegeben und erschöpfender behandelt ist, als die meisten seiner poetischen Vorgänger. Auf der in Wolfenbüttel verwahrten Hs. s. XI: 'Liber sancti Adriani in Lamespringe', von welcher die jüngere Brüssler nur Abschrift zu sein scheint, beruht sowohl die erste Ausgabe Annalium de gestis Caroli